

Samstag, 20.01.2018

12.00 – 13.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation: Anne-Katrin Döbler, DGIM Pressestelle, Stuttgart

Prof. Dr. Elisabeth André, Institut für Informatik, Universität Augsburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Fölsch, UKSH Campus Kiel

Dr. Kathrin Happe, Leopoldina, Halle

Dr. Katja Hartig, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

Prof. Dr. Friedrich Köhler, Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. Cornel Sieber, FAU und Barmherzige Brüder, Regensburg

anschließend gemeinsamer Imbiss & individuelle Abreise

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Jörg Albert

Chefarzt Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Prof. Dr. Elisabeth André

Institut für Informatik, Universität Augsburg

Prof. Dr. med. Edouard Battégay

Direktor Klinik und Poliklinik für Innere Medizin
Universitätsspital Zürich

Anne-Katrin Döbler

DGIM Pressestelle, Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Ulrich Fölsch

Em. Direktor Klinik für Innere Medizin I, UKSH Campus Kiel

Jürgen Graalmann

Geschäftsführer Die Brückenköpfe GmbH, Berlin

Dr. Michael Georg Grasser

Bereichsleiter IT-Operations
Barmherzigen Brüder Österreich, Graz

Dr. Kathrin Happe

Referentin/stellv. Leiterin Abt. Wissensch.-Politik-Gesellsch.,
Leopoldina, Halle/Saale

Dr. Katja Hartig

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn

Prof. Dr. med. Gerd Hasenfuß

Direktor der Klinik für Kardiologie und Pneumologie,
Georg-August-Universität, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Reinhold Haux

Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik
der TU Braunschweig und der Med. Hochschule Hannover

Dr. Paul Herrmann

Director Journals & ePublishing,
Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg

Prof. Dr. med. Friedrich Köhler

Leiter des Zentrums für kardiovaskuläre Telemedizin,
Charité Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ing. Andreas Maier

Leiter des Lehrstuhls für Informatik 5
Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

Prof. Dr. med. Reinhard Meier

Gründer und Medizinischer Direktor TeleClinic, München

Dr. Michael Meyer

Vice President Strategy and Government Affairs,
Siemens Healthcare GmbH, Erlangen

Christian Rehm

Bereichsleiter IT Krankenhausverbund
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Dr. med. Arno Roßlau

Senior Medical Advisor, Molecular Health GmbH, Heidelberg

Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie,
Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht Universität Leipzig

Prof. Dr. med. Stefan Schönberg

Direktor Institut f. klinische Radiologie u. Nuklearmedizin
UMM Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. P.-M. Schumm-Draeger

Ärztliche Direktorin Zentrum/Innere Medizin/Fünf Höfe, München

Prof. Dr. med. Cornel Sieber

Direktor Institut für Biomedizin des Alterns, FAU Erlangen-
Nürnberg, CA Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie,
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Prof. Dr. med. Wolfgang von Renteln-Kruse

Chefarzt Medizinisch-Geriatrie Klinik, Albertinen-Krankenhaus/
Albertinen-Haus, Hamburg
Professur für Geriatrie und Gerontologie, Universität Hamburg,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Franz Wagner

Präsident DPR – Deutsche Pflegerat e.V., Berlin

Prof. Dr. med. Bianca Wittig

Medical Director AbbVie GmbH & Co. KG, Wiesbaden

Veranstaltungsort:

Châteauform Schloss Reinhartshausen
Hauptstraße 41
65346 Eltville-Erbach

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.chateauform.com/de/haus/schloss-reinhartshausen/>

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Irenenstraße 1, 65189 Wiesbaden



Opinion-Leader-Meeting

**Demographischer Wandel:
Zwischen Multimorbidität
und erfolgreichem Altern**

**19. – 20. Januar 2018
Schloss Reinhartshausen,
Eltville-Erbach**

Programm



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**



**Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®**



Sehr geehrte, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Opinion-Leader-Meetings,

während des größten Teils der Menschheitsgeschichte war es eher selten, in hohem Alter – auch an alters-spezifischen Krankheiten – zu sterben. Heute ist dies mehr Regel denn Ausnahme. Haben uns früher Kriege, Seuchen, mangelnde Hygiene und Ernährung bedroht, sind es dafür mittlerweile Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Demenz am Ende des Lebens.

Sind Multimorbidität mit paralleler Polypharmazie im letzten Lebensabschnitt der Tribut, den wir für unser langes Leben bezahlen müssen, oder geht das auch anders? „Demographischer Wandel: Zwischen Multimorbidität und erfolgreichem Altern“ lautet das Thema des diesjährigen Opinion-Leader-Meetings. Zusammen mit hochkompetenten Experten aus Klinik, Wissenschaft, Industrie und Politik möchten wir die speziellen Herausforderungen, aber auch Chancen unserer alternden Gesellschaft für das Gesundheitswesen beleuchten.

Dabei werden wir uns auch mit den Möglichkeiten befassen, die sich auf allen Versorgungsebenen durch medizinischen und technischen Fortschritt abzeichnen: von evidenzbasierter Medizin über Telemedizin und Digitalisierung bis hin zur Gerontechnologie.

Ich freue mich auf eine rege und offene Diskussionsrunde mit Ihnen in exklusivem Rahmen.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Cornel Sieber

Freitag, 19.01.2018

ab 13 Uhr

Mittagsimbiss

15.00 – 16.45 Uhr

Sitzung I: Kann man Multimorbidität „modellieren“?

Vorsitz: Prof. Dr. Cornel Sieber,
FAU, Erlangen und Barmherzige Brüder, Regensburg
Dr. Paul Herrmann,
Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg

15.00 – 15.15 Uhr

Intro

Prof. Dr. Cornel Sieber,
FAU, Erlangen und Barmherzige Brüder, Regensburg

15.15 – 15.45 Uhr

Zugang zu Multimorbidität

Prof. Dr. Edouard Battegay, Universitätsspital Zürich

15.45 – 16.15 Uhr

Tiefes und präzises Lernen mit mehreren Kriterien – Eine Methode für die Multimorbidität

Prof. Dr. Andreas Maier, FAU, Erlangen

16.15 – 16.45 Uhr

„Radiomics“ – hype oder bald Realität?

Prof. Dr. Stefan Schönberg,
Universitätsklinikum Mannheim

16.45 – 17.15 Uhr

Pause

17.15 – 19.00 Uhr

Sitzung II: Demographischer Wandel und Versorgungsstrukturen – Innovative Ansätze

Vorsitz: Prof. Dr. Friedrich Köhler,
Charité Universitätsmedizin, Berlin
Dr. Arno Roßlau, Molecular Health GmbH, Heidelberg

17.15 – 17.45 Uhr

Pflegeberufe im Wandel

Franz Wagner MSc, RbP, Deutscher Pflegerat, Berlin

17.45 – 18.15 Uhr

Portfolio der Krankenkassen der Zukunft

Jürgen Graalman,
Die Brückenköpfe GmbH, Berlin

18.15 – 19.00 Uhr

Denke digital – agiere global

Dr. Michael Georg Grasser
Barmherzigen Brüder Österreich, Graz
Christian Rehm,
Barmherzige Brüder Bayern, Regensburg

ab 19.00 Uhr

Cocktailempfang anschließend Dinner

Samstag, 20.01.2018

8.30 – 10.00 Uhr

Sitzung III: Demographischer Wandel und Versorgungsstrukturen – Interdisziplinarität

Vorsitz: Prof. Dr. Petra-M. Schumm-Draeger,
Zentrum Innere Medizin Fünf Höfe, München
Prof. Dr. Bianca Wittig, AbbVie, Wiesbaden

8.30 – 9.00 Uhr

Geriatric lebt von und im interdisziplinären Team

Prof. Wolfgang von Renteln-Kruse,
Albertinen-Krankenhaus/Albertinen-Haus, Hamburg/
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

9.00 – 9.30 Uhr

Konsultationen per Video

Prof. Dr. Reinhard Meier, TeleClinic, München

9.30 – 10.00 Uhr

Clinical Decision Support – Kommunikation in interdisziplinären Teams

Prof. Dr. Jörg Albert, Robert-Bosch-Krankenhaus,
Stuttgart

10.00 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 – 12.00 Uhr

Sitzung IV: Demographischer Wandel und Versorgungsstrukturen – Innovation und Recht

Vorsitz: Prof. Dr. Gerd Hasenfuß,
Universitätsmedizin Göttingen
Dr. Michael Meyer, Siemens Healthcare GmbH,
Erlangen

10.30 – 11.00 Uhr

Assistierende Gesundheitstechnologien:

Können technische Assistenzsysteme zu neuen Versorgungsformen beitragen?

Prof. Dr. Reinhold Haux, Peter L. Reichertz Institut
für Medizinische Informatik der TU Braunschweig
und der Med. Hochschule Hannover

11.00 – 11.30 Uhr

Von der Hebehilfe zum Alltagsbegleiter:

Mehr Autonomie durch Roboter?

Prof. Dr. Elisabeth André,
Institut für Informatik, Universität Augsburg

11.30 – 12.00 Uhr

Fortschritt durch Digitalisierung! Ist das Recht eine anachronistische Bremse oder Bewahrer der schützenden Formen des Arzt-Patientenverhältnisses?

Prof. Dr. Hendrik Schneider, Universität Leipzig